RICARDA-HUCH-GYMNASIUM

2020/2021

„Jede Bekanntschaft, jede sympathische Begegnung ist ein Gewinn.“

(Ricarda Huch)

2 Inhalt
3 Vorwort
4 Einfach mal reinschnuppern
6 Auf die Plätze ... Fertig ... Los!
8 Füreinander - Miteinander
10 Kunst
12 Musik
13 Schulhund Ronja
14 Forschen und Entdecken
16 Fremdsprachen
18 3 ... 2 ... 1 ... Sport
20 Beraten & Begleiten
22 Ricarda 13plus
23 MCRC Äthiopien
24 Eltern und RHG = ZEuS
25 Schulpflegschaft
26 VFF Förderverein
27 Schulpartner

RICARDA SEIN IST

..... Verantwortung für sich, für den Anderen und die Umwelt
..... Wertschätzung, gegenseitige Anerkennung, respektvoller Umgang
..... Bildungsvielfalt und gelingendes Lernen
..... Kreativität, neue Wege zu suchen und zu gehen
..... Entwicklung von Lebenskompetenz
..... Stärkung der Persönlichkeit

Unsere gesamte Bildungsarbeit verstehen wir als Unterstützung zu einem ganzheitlichen, gelingenden Lernen, wobei uns die Balance zwischen Innovation und Tradition wichtig ist.

IMPRESSUM
Herausgeber Ricarda-Huch-Gymnasium, Gymnasium der Stadt Krefeld
Textrechte Ricarda-Huch-Gymnasium
Bildrechte Ricarda-Huch-Gymnasium, C.Meyering

LAYOUT+DESIGN
CLAUDIA MEYERING
cmeyering@gmx.net

Liebe Eltern

wir heißen Sie am Ricarda-Huch-Gymnasium

herzlich willkommen

und freuen uns sehr, dass Sie sich näher über das Ricarda informieren möchten, bevor Sie die Entscheidung für den weiteren schulischen Weg Ihres Kindes treffen.

Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir Sie gerne über das vielfältige Angebot des RHG informieren und Ihnen damit die Entscheidung der Schulwahl etwas erleichtern.

Unter den Überschriften „Auf die Plätze… fertig…los" und „Füreinander - Miteinander" finden Sie zunächst die wichtigsten Grundsätze bezogen auf die Erprobungsstufe an unserem RHG, bevor Sie sich anschließend genauer über unsere Profil-Schwerpunkte und weiteren Angebote in den Fachbereichen Kunst - Naturwissenschaften - Fremdsprachen informieren können. Darüber hinaus erfahren Sie noch viel Wissenswertes zu den Themen Sport am RHG, Fördern & Fordern und Ricarda 13+.

Neben der Lektüre der Schulbroschüre stehen wir Ihnen aber selbstverständlich auch gerne persönlich für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Wir freuen uns immer, persönlich mit Ihnen und Ihren Kindern ins Gespräch kommen zu können und Sie zum Beispiel bei unserem „Schnuppernachmittag", beim Infoabend „Ricarda intensiv" oder beim „Tag der offenen Tür" am Ricarda begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Auswahl der weiterführenden Schule für Ihr Kind und würden uns sehr darauf freuen, Ihre Familie kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam den weiteren Schulweg zu gestalten.

Im Namen des Kollegiums des RHG

Philipp Brüx und Heide Roeling

EINFACH MAL REINSCHNUPPERN

ab Klasse 4

Die Entscheidung für die neue Schule braucht viele Anregungen und Informationen. Sie und Ihre Kinder suchen Anhaltspunkte dafür, ob das Gymnasium, das Sie ins Auge gefasst haben, wirklich die richtige Schule ist. Um Ihnen bei der Entscheidung zu helfen, bieten wir Ihren Kindern im Bereich unserer Profile - Kunst, Englisch, Naturwissenschaften - , aber auch in weiteren Fächern, „Schnuppernachmittage" vor den Herbstferien an.

Hier können Ihre Kinder zum Beispiel in den LNCU = Lebensnahen Chemieunterricht hineinschnuppern. Die Noch-Grundschüler werden dann zu kleinen Chemie-Forschern. Sie können kreative, experimentelle Lösungen zu Problemen finden und bekommen einen guten Einblick in chemiespezifische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Neben der Möglichkeit, Chemie am RHG kennenzulernen, können Ihre Kinder auch in die Fächer Biologie und Physik hineinschnuppern.

Ausgestattet mit einem Forscherheft werden sie im Bereich Biologie zu Nahrungsforschern und können Experimente rund um die Nahrungsbestandteile (Proteine, Kohlenhydrate, Fette, Vitamine) planen, durchführen und erklären sowie alltägliche Rätsel mit naturwissenschaftlichen Methoden lösen.

Im Bereich Physik bieten wir Ihren Kindern einen Vorgeschmack auf das naturwissenschaftliche Profil in Jahrgangsstufe 6, das sich unter anderem mit dem Thema „Luft und Fliegen" beschäftigt. Neben einem kurzen Theorieteil können Ihre Kinder praktisch die Flugeigenschaften eines selbst gebauten Gleitfliegers erforschen.

Ihre Kinder haben ferner die Möglichkeit, das Ricarda-Schnupper-Atelier, den Kunstunterricht, kennenzulernen, bei dem sie als kleine Künstler mit verschiedenen Materialien und Techniken (z.B. Materialdruck, Seifenobjekte) experimentieren und ihre gestalterisch-künstlerisch-kreativen Fähigkeiten erproben.

In unserem sprachlichen Schnuppernachmittag im Fach Englisch steht alles unter dem Motto „No need to be scared - Halloween".

In diesem Jahr kommen noch weitere Fächer, wie zum Beispiel Erdkunde und Musik, hinzu, um in Kleingruppen so vielen Schülerinnen und Schülern wie möglich einen Einblick geben zu können.

Das vielfältige Angebot dieses Schnuppernachmittags ist für uns wichtig, denn Sie und Ihre Kinder bekommen einen Einblick, wie Unterricht an einem Gymnasium aussieht, wie man an einem Gymnasium lernt und wie man mit anderen Schülern zusammenarbeitet.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen, die genau wie Sie auf der Suche nach dem geeigneten Gymnasium für ihr Kind sind.

An diesen Schnuppernachmittagen stehen Mitglieder der erweiterten Schulleitung bei Fragen und für weitere Informationen über das RHG bereit.

Daneben bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an Führungen durch unsere Schule teilzunehmen und in kleinen Gruppen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Bei Kaffee und Kuchen können Sie die vielen Eindrücke Revue passieren lassen und der Antwort auf die Frage „Welches Gymnasium für mein Kind?" ein Stück näherkommen.

Darüber hinaus können die 4.Klässler für den Januar und Februar 2021 über Frau Schnabel, die Unterstufenkoordinatorin, einen Schnupperunterricht „buchen", in dem sie an dem regulären Unterricht einer 5.Klasse im Vormittagsbereich teilnehmen.

AUF DIE PLÄTZE ... FERTIG ... LOS!

Klasse 5 und 6

Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium ist spannend und viele Grundschüler wünschen diesen Schulwechsel ungeduldig herbei. Doch trotz aller Vorfreude ist der Beginn in diesem neuen und großen System auch anstrengend. Die ehemaligen Grundschüler sind nun nicht mehr die Größten. Es gibt viel mehr andere Schüler und viel mehr höhere Klassen und viel mehr Lehrer als in der Grundschule.

Uns ist daher daran gelegen, dass Ihr Kind gut bei uns ankommt und sich schnell in die neue Gemeinschaft einlebt.

So haben schon nach den Osterferien unsere zukünftigen Fünftklässler die Möglichkeit, bis zu den Sommerferien an dem einmal wöchentlich stattfindenden Leseclub teilzunehmen. In diesem Club wurde etwa im vergangenen Schuljahr ein Kriminalfall gelöst, in dem beispielsweise Zeugenaussagen ausgewertet, Phantombilder gezeichnet und eine Ralley durch unsere Schule durchgeführt wurde. Dadurch können unsere neuen Schüler schon vor Schulbeginn das Schulgebäude, einige ihrer zukünftigen Mitschüler und Lehrer kennenlernen.

Eine weitere Möglichkeit des Kennenlernens von Gebäude und Mitschülern bietet vor den Sommerferien der Kennenlernnachmittag. An diesem Nachmittag werden die Klassenleitungen vorgestellt und Sie haben die Möglichkeit, sich über die Hausaufgabenbetreuung, verschiedene Schulgremien und formale Dinge zu informieren. Ihre Kinder lernen an diesem Tag schon ihre neuen Mitschüler kennen und machen erste Bekanntschaften.

In den ersten Schultagen nach den Ferien findet möglichst viel Unterricht mit den beiden Klassenlehrern statt. Gemeinsame Erkundungen der Schule stehen jetzt auf dem Plan.

Erste Lernmethoden werden eingeübt, die den Schülern das selbstständige Lernen erleichtern sollen. Diese Lern- und Arbeitsmethoden werden in den einzelnen Fächern weitergeführt und intensiviert, so dass in den folgenden Jahrgangsstufen darauf aufgebaut werden kann. Unser Methodenreader dient hierbei als wertvoller Leitfaden.

Dabei legen wir neben den klassischen Methoden, wie z.B. dem sinnentnehmenden Lesen oder der Vorbereitung auf Klassenarbeiten, auch verstärkt den Fokus auf digitale Medien und die Schulung medialer Kompetenzen durch den Medienpass.

Hier wird in verschiedenen Fächern der Umgang mit dem Computer, Tablets und dem Smartphone eingeübt und verschiedene Kompetenzen im Bereich „Bedienen und Anwenden“ (Computer, Word), „Informieren und Recherchieren“, „Kommunizieren und Kooperieren“, „Produzieren und Präsentieren“, „Analysieren und Reflektieren“ geschult.

Außerdem führen wir schon frühzeitig unsere Lernplattform Moodle und das Kommunikationstool Teams ein, wodurch das Lernen zuhause und die Kooperation dabei gefördert werden. So sind wir auch immer auf eventuelle Phasen des Distanzlernens vorbereitet.

Der Kontakt zu den Kindern und den Eltern liegt uns bei unserer Bildungsarbeit am Herzen. Damit wir die Möglichkeit haben, intensiv und von mehreren Seiten auf Ihr Kind zu schauen, setzen wir in der Erprobungsstufe ein Klassenleiterteam aus zwei Lehrern ein, das diese Klasse begleiten wird.

Beratung hat bei uns einen hohen Stellenwert. Deshalb bieten wir den Eltern der neuen Fünftklässler am Ende des ersten Halbjahres auf der neuen Schule einen Beratungstag an. Hier erörtern wir gemeinsam mit Ihnen, ob die Kinder gut angekommen sind, wie sie sich eingelebt haben, wie sie mit den Anforderungen eines Gymnasiums zurechtkommen und ob weitere unterstützende Maßnahmen und Hilfen sinnvoll sind.

In unserer Erprobungsstufe bemühen wir uns darum, die Anzahl der Fachlehrer möglichst gering zu halten und die einzelnen Lehrkräfte häufig mit ihren beiden Fächern in einer Klasse einzusetzen.

Wichtig für einen guten Übergang von der Grundschule zum Gymnasium ist uns die Zusammenarbeit mit der Grundschule Ihres Kindes. Deshalb laden wir zur ersten Erprobungsstufenkonferenz in der Klasse 5 die Kollegen aus den Grundschulen ein und tauschen uns mit ihnen aus.

Die erste Zeit in der 5. Klasse ist davon geprägt, sich neu zu orientieren. Alte Freundschaften werden vertieft, neue Freundschaften werden geschlossen. Die Schüler arbeiten an sich und an ihrer neuen Klassengemeinschaft und suchen nach Wegen, diese gut gemeinsam zu gestalten.

Auf das beständige Arbeiten an einem freundlichen und respektvollen Miteinander legen wir am RHG viel Wert. Um dieser Arbeit am Selbst und am Miteinander Räume zu öffnen, gibt es am Ricarda-Huch-Gymnasium das Fach Sozial-Emotionales Lernen (SEL), in dem die Kinder gemeinsam mit den Klassenlehrern und der Schulsozialarbeiterin systematisch soziale Verhaltensregeln einüben. Diese Stunden sind im Stundenplan als Profilstunden verankert. Der Unterrichtsvormittag am RHG ist schwerpunktmäßig durch das Doppelstundenmodell gegliedert. Dies ermöglicht, die Lernprozesse schülergerechter und individueller zu gestalten. Die Schüler haben die Möglichkeit, Erlerntes noch im Unterrichtsverlauf einzuüben und zu sichern, sich an weiterführenden Aufgaben zu üben oder Lernhilfen abzuholen und kooperative Arbeitsstrukturen zu nutzen.

Dieses Prinzip vertiefen wir durch das Konzept der Lernzeit in den Hauptfächern Mathematik, Deutsch und Englisch in den Jahrgangsstufen 5 und 6.

FÜREINANDER - MITEINANDER

Sozialkompetenzen

„Es gibt nichts Ungerechteres als die gleiche Behandlung von Ungleichen."

(Psychologe Paul F. Brandwein)

Sozial-Emotionales-Lernen (SEL) ist ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit am RHG, der sich wie ein roter Faden durch alle Jahrgangsstufen zieht. Ziel des Sozial-Emotionalen-Lernens ist es, die Schüler zu befähigen, sich immer wieder auf neue Herausforderungen und Gruppen einzustellen und Eigenverantwortung für ihr Lernen und Handeln zu übernehmen, also im umfassenden Sinne Zukunftskompetenz zu erwerben.

In der Klasse 5 findet dazu eine Klassenfahrt statt, bei der der Prozess des Kennenlernens und der Gruppenbildung im Vordergrund steht.

Durch die Profilstunden ist alle zwei Wochen eine Doppelstunde SEL mit einem der beiden Klassenlehrer und unserer Schulsozialarbeiterin Frau Daubenspeck verankert. Es wird unter anderem mit dem Lions-Quest-Programm „Erwachsen werden" gearbeitet. Hier haben die Schüler und Lehrer die Möglichkeit, sich außerhalb von Konkurrenz und Notendruck zu erleben und zu spüren, dass das soziale Miteinander einen hohen Stellenwert hat und Raum in unserer Schule bekommt. Die Beziehung zu den Lehrern wird gestärkt und die Grundlage für eine gute Lernatmosphäre geschaffen. Der eigens dafür hergerichtete SEL-Raum fördert die gemeinsame Arbeit.

In den höheren Klassen liegt der Schwerpunkt darauf, erworbene soziale Kompetenzen in der Praxis zu erproben und auszubauen und sie u.a. in das soziale Miteinander der Schulgemeinde einzubringen.

Ab Klasse 6 können sich Schüler im Rahmen des Schulsanitätsdienstes in Erster Hilfe ausbilden lassen und auf dieser Grundlage bei Schul- und Sportfesten, bei Ausflügen und im Schulalltag für Sicherheit sorgen und ihren Mitschülern bei Notfällen helfen.

In den 8.-10. Klassen gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, die soziale Kompetenz zu schulen und anzuwenden.

SCHULSOZIALARBEITERIN

Im SOKO-Projekt (Soziale Kompetenz) arbeiten Achtklässler insgesamt 60 Stunden lang in sozialen Einrichtungen und erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat.

Andere lassen sich zum Streitschlichter und/oder Medienscout ausbilden, erwerben durch die Beratung Gleichaltriger Handlungskompetenz und erleben Freude an sozialer Verantwortung.

In der EF können unsere Schüler als Paten für die 5. und 6. Klassen an einer Schulung teilnehmen und erlangen dabei Kenntnisse über Gruppendynamik und Kooperationsspiele. Die Paten sind Ansprechpartner für eine feste Klasse, begleiten Klassenaktivitäten und helfen so den Neulingen, sich in der Schule zurechtzufinden.

Monika Daubenspeck

Ricarda-Huch-Gymnasium:
Raum E 33

Fon: 02151 - 78 125 - 142
Mobil: 0157 856 357 53

m.daubenspeck@rhg-krefeld.de

KUNST
Kunstprofil

Die Architektur unseres denkmalgeschützten Schulgebäudes inspiriert unsere Schüler im Fach Kunst dazu, in zwei einzigartigen, lichtdurchfluteten Atelierräumen individuelle Gestaltungsarbeiten zu entwickeln.

Schon Grundschüler haben die Möglichkeit, im Herbst an einem „Schnupperatelier" teilzunehmen, in dem vor allem mit verschiedenen Materialien und Techniken (z.B. Materialdruck, Seifenobjekte) experimentiert wird.

Unser Kunstprofil legt den Schwerpunkt darauf, dass die Schüler ihre persönlichen künstlerischen Fähigkeiten entfalten lernen.
Der Unterricht bereitet die Kinder darauf vor, ihre Kunstwerke in einer gemeinsamen Abschlusspräsentation auszustellen und somit eine besondere Wertschätzung für ihre Arbeit zu erfahren. Gleichzeitig werden die Schüler zu einem respektvollen Umgang mit eigenen und anderen Kunstwerken angeleitet.

Zusätzlich ergänzen wir den normalen Kunstunterricht durch Ausstellungsbesuche, Teilnahme an Wettbewerben und schulinterne sowie außerschulische Projekte mit Künstlern.

Zur Zeit werden auch Schülerkunstwerke in den Räumen der Firma Acadon ausgestellt. Dazu zählen surreale Malereien der ehemaligen Jahrgangsstufe 11 (Q1).

Seit dem vergangenen Jahr besteht eine Bildungspartnerschaft mit dem Krefelder Kunstverein, der es unseren Schülern ermöglicht, zu flexiblen Öffungszeiten Ausstellungen von Krefelder und regionalen Künstlern zu besuchen oder mit Künstlern vor Ort ins Gespräch zu kommen, so dass ein direkter Austausch erfolgen kann.

Vor den Sommerferien 2019 zeigte der Krefelder Kunstverein erstmalig die Ausstellung „Schülerarbeiten", in der vielfältige Gestaltungsarbeiten von Klasse 6 bis zur Q2 ausgestellt wurden. Für den Sommer 2021 ist die nächste Ausstellung geplant.

Unsere beiden Kunstprofilkurse der Klasse 5 besuchten begeistert die Ausstellung „Pierre Cardin" im Museum Kunstpalast in Düsseldorf und hatten viel Spaß in einem Workshop vor Ort.

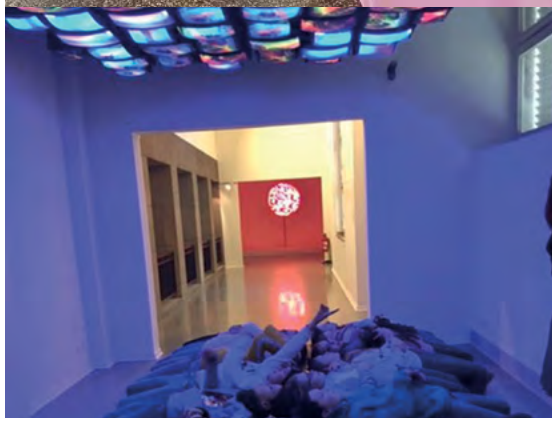
In diesem Schuljahr startet im WP II-Bereich das Fach Kunst Plus, welches weitere Gestaltungsmöglichkeiten anbietet und somit eine vertiefendere Gestaltungspraxis ermöglicht. So schaffen z.B. die Gestaltungsmedien Licht, Raum, Körper ein breites Spektrum für die eigene Kreativität.

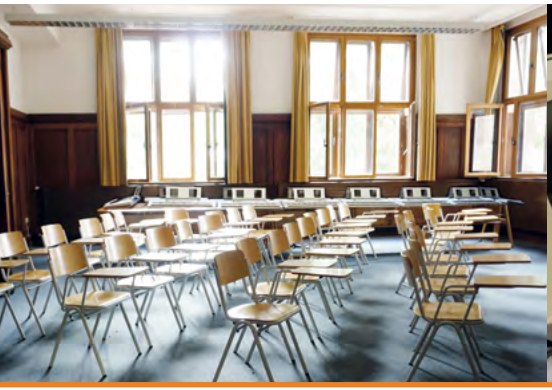
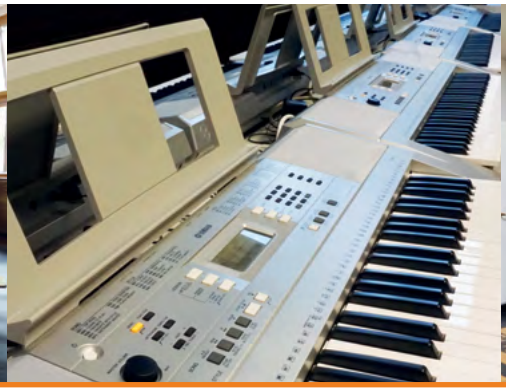
Am Kunstprofiltag der 5. Klassen kreieren unsere Schüler fantasievolle Bilder oder Objekte zu wechselnden Themenbereichen (z.B. „Stillleben", „Schlaraffenland").

Viele Kunstarbeiten, die während des Distanzunterrichts entstanden, wurden innerhalb des live Streeming-events „Huch!" als kleine Filmbeiträge gezeigt.

Auch konnten Schüler und Eltern in digitalen Padlet-Ausstellungen z.B. Foto-Porträts aus Alltagsgegenständen oder in Comiczeichnungen gegen das Coronavirus kämpfende Superhelden bewundern.

Einige Ergebnisse aus unseren künstlerischen Profilen werden in diesem Jahr im neuen Jahrbuch „RHG Rückblick 2019/20" unserer Schule abgebildet.



MUSIK

Das Fach Musik begleitet Ihr Kind an unserer Schule grundsätzlich von der 5. bis zur 10. Klasse, also die gesamte Sekundarstufe I hindurch. Auch im Anschluss an die 10. Klasse, in der Sekundarstufe II, wird Musik durchgängig angeboten. Innerhalb der Sekundarstufe I wird Musik in der 5. und 6. Klasse durchgehend zweistündig unterrichtet. Von der 7. bis zur 10. Klasse erfolgt der Musikunterricht dann epochal, d.h. dass Ihr Kind in der 7. bis 10. Klasse jeweils ein Halbjahr lang im Wechsel mit Kunst zweistündigen Musikunterricht erhält. Was macht das Fach Musik bei uns genau aus? Worauf legen wir neben der Vermittlung der verbindlichen Unterrichtsinhalte Wert? – Antworten auf diese Fragen sollen die folgenden Absätze geben, die ein Bild von unserer Arbeit zu zeichnen versuchen.

Was macht das Fach Musik aus?

Beginnen wir mit dem jährlichen Weihnachtssingen der 5. Klassen, welches das Ziel verfolgt, die Singkultur wiederzuentdecken und zu fördern und Freude am gemeinsamen Musizieren zu wecken. Ganz nebenbei schulen wir bei den Proben den geduldigen und respektvollen Umgang miteinander und vermitteln durch das gemeinsame Weihnachtssingen in der festlich geschmückten Aula gleichzeitig ein eindrucksvolles Gemeinschaftsgefühl. Ein besonderes Projekt, um musikalisches Talent zu entdecken und im Rahmen von Schule zu fördern, stellt das Projekt „Musik aktiv" dar, welches sich insbesondere auf die Klassenstufe 5 bezieht. Dabei wird der zweistündige Regelunterricht wöchentlich in eine „normale" Unterrichtsstunde und eine „Projektstunde" aufgeteilt. In der „Projektstunde" werden alle fünften Klassen parallel unterrichtet, aufgeteilt in einen Chor und einen Spielkreis. Das erarbeitete Repertoire wird in einem gemeinsamen Abschlusskonzert vorgeführt.

Projekte

Des Weiteren stehen in den verschiedenen Klassenstufen der Sekundarstufe I und II ganz unterschiedliche Elemente auf dem Plan, so beispielsweise das Ausführen und Entwickeln von Bodypercussion, szenisches Spielen, das Komponieren eigener Pop-Songs, der Besuch einer Oper, teilweise verbunden mit einem theaterpädagogischen Workshop, ein Ausflug in die Kölner Philharmonie, die Teilnahme an einem Kompositionsprojekt mit zeitgenössischen Komponisten oder auch die Organisation eines Hip Hop- und Rap-Workshops. Auch die Mitgestaltung und musikalische Umrahmung schulischer Ereignisse soll an dieser Stelle Erwähnung finden. All dies sind Einblicke in unsere Arbeit. Dabei ist uns der Blick auf unsere Schüler wichtig, weshalb wir sie jederzeit einladen, ihre Ideen vorzustellen und einzubringen und somit ihren Unterricht mitzugestalten. Kurzum, das Entdecken, Erfinden und Verstehen von Musik steht für uns im Vordergrund. Musik (er-)leben – das ist unser Ziel. In diesem Schuljahr muss die Planung (SI und SII) für die gesamte praktische Betätigung auf die Corona - Vorgaben abgestimmt werden: Das gemeinsame Singen wird zugunsten des Instrumentalspiels in den Hintergrund treten. Auch die Aufführungen der erarbeiteten Kompositionen müssen sich den Corona - Regeln beugen, so dass ein Vortrag nur einem kleineren Publikum vorbehalten bleibt. Instrumentalproben (ohne Bläser!) werden unter Beachtung der Abstandsregeln in der Aula durchgeführt.

SCHULHUND AG: Ronja

Seit 2017 werden wir von unserem Schulbegleithund Ronja unterstützt.

Die junge Goldendoodlehündin überzeugt durch ihr freundliches Wesen und zaubert Schülern wie Lehrern immer wieder ein Lächeln ins Gesicht.

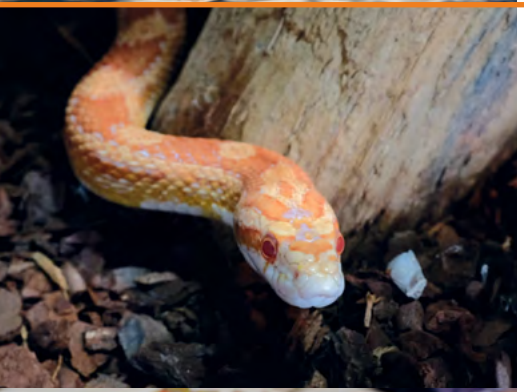
Der pädagogische Einsatz eines Hundes stellt eine motivierende Bereicherung für den Unterricht dar, erhöht die Schulzufriedenheit und verbessert das Klassenklima. Es ist erwiesen, dass die bloße Anwesenheit eines Hundes den Stresspegel aller Anwesenden senkt und die Konzentrationsfähigkeit gestärkt wird.

Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Selbstvertrauen und Selbstbeherrschung wie auch Geduld, Rücksichtnahme und das Erkennen bzw. Akzeptieren von Grenzen werden durch den Schulbegleithund gefördert.

Für die Fünftklässler bieten wir zusätzlich eine Schulhund-AG an, da wir auch den Schülerinnen und Schülern den Kontakt zu Ronja ermöglichen möchten, in deren Unterricht sie nicht anwesend ist. In der AG können die Kinder im direkten Kontakt mit dem Hund lernen.

Da im privaten Bereich häufig aus nachvollziehbaren Gründen keine Tierhaltung möglich ist, können die Schülerinnen und Schüler hier positive Erfahrungen im Umgang mit Hunden machen.

Sie erfahren viel über die Körpersprache und die Bedürfnisse eines Hundes, erlernen den richtigen Umgang mit Hunden und informieren sich über wichtige Aspekte des Tierschutzes.



FORSCHEN UND ENTDECKEN

Naturwissenschaften

Die Naturwissenschaften bilden ein weiteres Profil am RHG und verfügen über einen eigenen und gut ausgestatteten Neubau.

In den Profilstunden werden Forschergeist und Kreativität der Schüler bei der Erfassung, Bearbeitung und Lösung naturwissenschaftlicher Phänomene angeregt, geschult und gefördert.

Im Ernährungslehre-Profil bekommen die 5.Klässler Einblick in die Zubereitung von Speisen und lernen Interessantes über eine gesunde Ernährung, auch praktisch in unserer Schulküche.

Im Fokus des biologischen Profils steht theoretisches und praktisches Erforschen unserer Umwelt mit den Schwerpunkten Insekten und Nutzpflanzen. Im Zuge dieser Schwerpunkte untersuchen die Schüler u.a. Stabheuschrecken, Wildbienen und Mehlwürmer. Zusätzlich stehen sechs Hochbeete zur Verfügung, in denen die Schüler Gemüse und andere Pflanzen anbauen und so viele Erfahrungen und Wissen im Umgang mit Pflanzen sammeln können.

Neben vielzähligen Experimenten warten spannende Exkursionen wie z.B. zum Aquazoo, in den Zoo Krefeld und ins Umweltzentrum Krefeld auf die kleinen Forscher.

Im Fach Physik werden unter anderem die Themen „Luft und Fliegen" und „Auf den Spuren der Energie" behandelt. Dabei können wir den Schülern einen abwechslungsreichen Mix aus Theorie, Schülerexperimenten und praktischem Arbeiten bieten. So veranstalten wir einen Wettbewerb um das am besten isolierte, von den Schülern selbst geplante und gebaute Energiesparhaus. Wir verwenden Materialien von „Jugend präsentiert", um die Präsentationsfähigkeit der Schüler zu stärken.

Neben den klassischen Naturwissenschaften Biologie, Chemie, Physik bieten wir als einzige Schule in Krefeld im naturwissenschaftlichen Bereich auch das Fach Ernährungslehre an, das im Differenzierungsbereich mit den Fächern Biologie und Chemie in den Jahrgangsstufen 9 und 10 sowie in der Oberstufe gewählt werden kann.

Seit Beginn des Schuljahres 2018/19 kann das Fach Ernährungslehre einen komplett neu ausgestatteten Fachraum mit neuer Küche sein Eigen nennen.

Im naturwissenschaftlichen Unterricht generell werden die Schüler angeleitet, selbst kreative, experimentelle Lösungen zu Problemen zu finden. Dabei erwerben sie fachspezifische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Zahlreiche praktische Arbeiten und Projekte in verschiedenen Jahrgangsstufen ergänzen unser naturwissenschaftliches Bildungsangebot.

Neben der Nutzung außerschulischer Lernorte wie dem Krefelder Umweltzentrum, dem Neanderthal Museum in Mettmann oder dem Naturlandbetrieb Stautenhof in Anrath werden Projekttage im Bereich der Genetik und Gentechnik angeboten, Physik-Workshops mit der TU Clausthal durchgeführt und die Teilnahme an den Wettbewerben „Jugend forscht" und „Jugend präsentiert" initiiert.
In Zusammenarbeit mit dem zdi-Zentrum KReMINTec Krefeld fördern und vertiefen wir darüber hinaus das naturwissenschaftliche und technische Arbeiten unserer Schüler.

So können unsere Schüler verschiedene Blockkurse am „MakerSpace" besuchen. Darüber hinaus bieten wir seit Neuestem Projektkurse in der Oberstufe zum Thema Programmieren von Datenbanken und Nachhaltigkeit an.

Mit Schülern verschiedener Jahrgangsstufen besucht die Fachschaft Biologie zudem obligatorisch den Krefelder Zoo und nutzt unterschiedliche Angebote des Forscherhauses rund um die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der Krefelder Zoo ist seit dem Schuljahr 2015/16 unser Kooperationspartner und seit März 2020 ein BNE („Bildung für nachhaltige Entwicklung")Regionalzentrum, wodurch wir in unserer schulischen Arbeit zusätzlich tolle Unterstützung finden.

Inhalte des Unterrichts werden im Zoo praktisch und lebensnah umgesetzt. So werden z.B. das Thema „Anpassung an den Lebensraum", „Artenschutz" oder in der Sek.II der Bereich der „Tierarten im Klimawandel" in der Zooschule in Zusammenarbeit mit dem BNE Regionalzentrum des Zoos behandelt. Dadurch kann das theoretische Fachwissen vertieft und intensiv gefestigt werden.

Auch nehmen die 5.Klässler am Heureka-Wettbewerb zum Thema „Mensch und Natur" teil.

Unsere Gesundheitserziehung findet jährlich in enger Zusammenarbeit mit externen Partnern statt. Im Rahmen dieser Gesundheitserziehung verbinden sich unsere beiden schulischen Akzente des naturwissenschaftlichen und sozialen Lernens.

Dieser ganzheitliche Ansatz findet sich auch in der Sexualerziehung wieder, die in diesem Schuljahr erstmals an zwei Projekttagen zum Ende der Klasse 5 stattfindet und federführend von den Biologielehrern und unserer Schulsozialarbeiterin Frau Daubenspeck durchgeführt wird.

FREMDSPRACHEN

Englisch - Latein - Französisch - Niederländisch
Handelsenglisch - Chinesisch

Am RHG können die Schüler im Laufe ihrer Schulzeit die Fremdsprachen Englisch, Latein, Französisch, Niederländisch und Handelsenglisch sowie Chinesisch erlernen. Wir starten zur Zeit am RHG mit Englisch als erster Fremdsprache.

In Anlehnung an das Fach Englisch bieten wir für die 5. Klassen einen Englisch-Profilkurs an, in dem Interessantes und Interkulturelles über Land und Leute vermittelt wird. Ferner werden kleine Dialoge des Alltags erarbeitet oder Theaterszenen aufgeführt. Fachübergreifend sollen erste Präsentationen z.B. über Haustiere erstellt und gehalten werden. Wer Spaß am kreativen Umgang mit der englischen Sprache hat, ist hier genau richtig.

Darüber hinaus können in den Klassen 5-10 unsere Schüler im europaweiten Wettbewerb The Big Challenge ihre Englischkenntnisse unter Beweis stellen.

Als eine weitere sprachliche Ergänzung halten wir zu Beginn des 2.Halbjahres für die 6. Klassen eine Französisch- und Latein-AG im Angebot bereit, um Kindern, die Interesse an Kultur, Lebensgewohnheiten und Lebensweise, an Geschichten, Festen und Bräuchen anderer Völker haben, die Möglichkeit zu geben, die als zweite Fremdsprache angebotenen romanischen Sprachen schon einmal kennenzulernen und Interessantes zu erfahren.

Zudem bieten wir bei Interesse eine Französischklasse ab Klasse 5 an. Schülerinnen und Schüler, die diese Chance nutzen möchten, erhalten neben der dreistündigen Weiterführung der bereits aus der Grundschule bekannten Fremdsprache Englisch zusätzlich drei Stunden Französischunterricht pro Woche im Klassenverband. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website oder im RHG Flyer „Französisch ab Klasse 5“.

Ab Klasse 7 beginnt dann die zweite Fremdsprache, bei der Latein und Französisch zur Wahl angeboten werden.

Gewählt wird die zweite Fremdsprache im zweiten Halbjahr der Klasse 6 nach einem Elternabend mit ausführlichen Informationen zu beiden Sprachen.

Im Differenzierungsbereich der Jahrgangsstufe 9 kann neben anderen Fächerangeboten als dritte Fremdsprache zur Zeit Niederländisch belegt werden.

Im Fach Französisch bietet das RHG zum Erwerb des DELF/DALF-Diploms (A1-C1) mehrere niveaudifferenzierte Arbeitsgruppen sowie einen Projektkurs in der Q1 und Q2 an. Darüber hinaus nimmt das RHG in kleinen Gruppen an den jährlich stattfindenden Internet-Team-Wettbewerben des Institut Français anlässlich des Jahrestages der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages teil. Außerdem werden in der Mittelstufe Tagesfahrten nach Liège (Belgien) und Lille (Frankreich) und in der Oberstufe eine Wochenendfahrt nach Paris angeboten.

Seit dem Schuljahr 2016/17 findet in der Oberstufe eine Fahrt der Lateinkurse nach Rom statt. Dort wird theoretisch Erlerntes praktisch umgesetzt.

Das Fach Englisch bietet seit dem Schuljahr 2017/18 in Form einer etwa einjährigen AG für Oberstufenschüler der EF/Q1 das "Certificate in Advanced English" (CAE) der „University of Cambridge" an. Dieses Sprachdiplom für Nicht-Muttersprachler ist weltweit bekannt und wird von über 20.000 Universitäten, Arbeitgebern und Bildungsbehörden als Nachweis qualifizierter Sprachkenntnisse geschätzt und anerkannt. Das CAE ist für viele Hochschulen Großbritanniens und im englischsprachigen Raum sowie an europäischen Universitäten sprachliche Eingangsvoraussetzung für ein Studium in englischer Sprache. Es ist lebenslang gültig und erfüllt die anspruchsvollen Bedingungen der Kompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

In der Oberstufe haben die Schüler dann die Möglichkeit, Niederländisch fortzuführen oder als neu einsetzende Fremdsprache zu wählen sowie Handelsenglisch als Zusatz- und Profilkurs zu belegen. Der Beginn mit Niederländisch (Klasse 9 oder 11) bietet unseren Schülern die Möglichkeit, eine Sprache zu erlernen, die in der direkten Umgebung (z.B. EURE-GIO-Zugehörigkeit, Studium in Venlo) genutzt werden kann. Durch die enge Verwandtschaft mit dem Deutschen und Englischen bietet sie eine vergleichsweise schnelle Lernprogression und gute Lernerfolge.

Chinesisch kann zudem als schulübergreifender Kurs mehrerer beteiligter Gymnasien in Krefeld ab Klasse 8 erlernt werden.

Wichtig für den Fremdsprachenerwerb sind Anwendung und Einübung der im Unterricht gelernten Sprache. Dies unterstützen wir durch den Austausch mit unseren Partnerschulen oder Tagesausflügen nach Lille, Trier, Xanten, Köln und Amsterdam.

Außerdem besteht die Möglichkeit während der Schullaufbahn, in Form von individuellen Auslandsaufenthalten in der Oberstufe das im Schulalltag Erlernte auf eine konkrete und praktische Art zu vertiefen. Hierbei stehen wir gerne beratend zur Seite.

3 ... 2 ... 1 ... SPORT

RHG Sporthalle - Josef-Koerver-Halle - Hubert-Houben-Kampfbahn Badezentrum Bockum

Das Fach Sport blickt am RHG auf eine lange und erfolgreiche Tradition in Wettbewerben und Meisterschaften zurück, aber auch in vielen unterrichtlichen und jahrgangsübergreifenden Aktionen.

Neben den fachlichen Aspekten ist uns das gemeinschaftsbildende Element des Sports sehr wichtig und wird daher intensiv durch verschiedene Events gefördert:

Die jährlich stattfindenden Bundesjugendspiele und die Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia" im Laufe eines Schuljahres werden im jährlichen Wechsel ergänzt durch die Ricardiade, unserem alternativen, jahrgangsstufenübergreifenden Sportfest, bei dem das Wettstreiten mit Spaß und Spiel, der klassenübergreifende Teamgedanke und die Stärkung der Schulgemeinschaft im Vordergrund stehen, und dem Spendenlauf, der in Zusammenarbeit von Schule und Eltern sowie dem Covestro Sportpark durchgeführt wird.

An diesem Spendenlauf-Tag steht neben Sport, Spiel und Spaß vor allem der gute Zweck im Vordergrund. Der Spendenlauf findet im Covestro-Sportpark des SC Bayer 05 Uerdingen am Löschenhofweg statt und läuft im wiederkehrenden Rhythmus mit der Ricardiade ab.

Die Stärkung der Gemeinschaft ist uns nicht nur bei Bundesjugendspielen, Ricardiade und Spendenlauf wichtig, sondern findet auch durch die Teilnahme an Stadtmeisterschaften statt.

Das RHG nimmt seit vielen Jahren erfolgreich und mit einer großen Anzahl an Mannschaften an unterschiedlichen Wettbewerben der Stadtmeisterschaften teil. Vorbereitet werden die Stadtmeisterschaften seit Beginn des Schuljahres 2018/19 in einer eigens dafür eingerichteten AG-Stunde.

Aktuelle Informationen des Faches Sport hängen immer am Sportbrett im Foyer im Erdgeschoss aus.

Besonders erfolgreich sind unsere Schüler in den Bereichen Fußball, Basketball, Eishockey und Volleyball/Beachvolleyball, wobei auch Sportarten wie z.B. Schwimmen und Turnen mit Mannschaftsmeldungen nicht zu kurz kommen.

Für unseren Sportunterricht stehen uns unterschiedliche Hallen und Sportstätten zur Verfügung wie die hauseigene Sporthalle, die Josef-Koerver-Halle, die Hubert-Houben-Kampfbahn und das Badezentrum in Bockum.

BERATEN & BEGLEITEN

Beratung und Begleitung sind für unsere Erziehungs- und Bildungsarbeit am RHG wesentliche Bausteine. Wir wollen unsere Schüler bestmöglich durch guten Unterricht und die gemeinsame Arbeit außerhalb des Unterrichts fordern und fördern.

Regelmäßige Gespräche, Sprech- und Beratungstage sind hierfür eine wichtige Grundlage. Unser Ziel ist es, bei Lernschwierigkeiten so schnell wie möglich und in enger Absprache mit den Eltern zu reagieren.

So halten wir im Hinblick auf unsere schulische Verpflichtung zum Fördern und Fordern bei Lernschwierigkeiten gezielte Förderangebote sowie bei besonders leistungsstarken Schülern entsprechende Forderangebote bereit.

Fördern am RHG

Das Förderkonzept des RHG basiert auf der Entwicklung einer sehr engen individuellen Betreuung bzw. Unterstützung hin zur eigenständigen Organisation, um geforderte Lernziele zu erreichen. Gelerntes wird im Rahmen der Lernzeit in den Hauptfächern mit Fachkollegen wiederholt und vertiefend geübt.

Um auf mögliche Lernschwächen rechtzeitig reagieren zu können, können Schüler ab Klasse 6 auch das Nachhilfe-Programm „Schüler helfen Schülern" nutzen, bei dem ältere Schüler in Einzelunterricht Nachhilfe erteilen, die in Absprache mit den unterrichtenden Fachlehrern gestaltet wird.

Neben dem Beratungsangebot der Schulsozialarbeiterin Frau Daubenspeck gibt es ein Lehrer-Team (Lerncoaches & Beratungslehrer) bestehend aus Herrn Karmann, Frau Schwerdorf, Frau Tengler und Frau Mennemeyer, das die Schüler bei Themen wie z.B. Lernblockaden, Prüfungsangst, Organisation, Alltagsbewältigung und Kummer unterstützt.

Bei Fragen rund um LRS steht Ihnen Frau Dr. Scheulen als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Zusätzlich versuchen wir bei Bedarf Förderstunden in den Hauptfächern einzurichten, in denen unter der Anleitung eines Fachlehrers individuelle Defizite aufgearbeitet werden können.

Fordern am RHG

Ein weiteres Anliegen ist es uns, leistungsstarke Schüler durch vielfältige Angebote zu fordern. Neben der bereits getroffenen Entscheidung der Eltern für ein bestimmtes Profil in der Jahrgangsstufe 5 bestehen darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten der Begabtenförderung.

exciting physics
Wettbewerb

jugend forscht
schüler experimentieren

HEUREKA!
Schülerwettbewerb

Känguru der Mathematik

Mathe-Olympiade

Wettbewerb
Internationale Physikolympiade

IPhO

Wettbewerb
Informatik Biber

Wirtschaftlicher Bereich

ab Jahrgangsstufe 8
in Kombination mit dem Wahlpflichtkurs Wirtschaft/Politik (WIPO)

Sprachlicher Bereich

Jahrgangsstufen 5-10
The Big Challenge –
europaweiter Englischwettbewerb

Jahrgangsstufe 6
eine Französisch- und Latein-AG für Kinder, die vor der Wahl der zweiten Fremdsprache schon einmal beide Fremdsprachen kennenlernen wollen.

Jahrgangsstufe 7
Doppelsprachlermodell (gleichzeitiges Erlernen von Französisch und Latein)

Jahrgangsstufen 7-EF
DELF (bis einschließlich Oberstufe)

Jahrgangsstufen 8-10
Chinesisch-Unterricht (beginnend in der Jahrgangsstufe 8), Kreatives Schreiben

Oberstufe
Handelsenglisch (mit der abschließenden IHK-Prüfung zum Fremdsprachenkorrespondenten), Cambridge Certificate (CAE)

Mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich

Wettbewerbe im Fach Mathematik
Känguru der Mathematik, Mathe-Olympiade

HEUREKA!-Wettbewerb
(jahrgangsstufenübergreifend)

jugend forscht (ab der Mittelstufe)
Aufbau eines Vivariums im NW-Gebäude mit Fischen, Reptilien und Insekten.

Informatik Biber
(jahrgangsstufenübergreifend)

Wettbewerbe im Fach Physik

Internationae Physikolympiade
(Oberstufe)

exciting physics
(jahrgangsstufenübergreifend)

Grundsätzlich besteht für besonders vielseitig begabte Kinder die Möglichkeit, nach einer dreimonatigen „Drehtürphase“, die sich auf verschiedene Fächer bezieht, nach intensiver Beratung vorzeitig in eine höhere Jahrgangsstufe überzugehen. Dieses Drehtürmodell bieten wir in abgewandelter Form auch für Grundschulkinder an.

Ferner können sich unsere Schüler entsprechend ihrer Neigungen und Interessen im Nachmittagsbereich engagieren, da hier ein vielseitiges Angebot an AGs besteht.

Auch nehmen wir im sportlichen Bereich an vielen schulischen Wettkämpfen teil und bereiten die Schüler entsprechend darauf vor.

Weitere Infos finden Sie auf der RHG Homepage: www.rhg-krefeld.de

RICARDA 13plus

Verlässliche Übermittagsbetreuung
Hausaufgabenbetreuung

Das RHG bietet allen Schülern eine verlässliche Übermittagsbetreuung, die z.B. durch unseren Kooperationspartner, den SC Bayer 05, kompetent und vielseitig unterstützt und gestaltet wird.

Diese kann auf unterschiedliche Weise von den Kindern genutzt werden. In der Cafeteria, die ein warmes Essen, kleinere Snacks und Backwaren in ihrem Angebot bereithält, können unsere Schüler ein gemeinsames Mittagessen einnehmen.

In und um den Spiele-Pavillon herum können die Schüler unter Aufsicht kickern, Tischtennis oder Basketball spielen, Brettspiele machen u.v.m.

Ein jährlich wechselndes umfangreiches AG-Angebot steht den Schülern im Nachmittagsbereich zur Verfügung. So bieten wir z.B. kreatives Schreiben, die Ausbildung zum Schulsanitäter und vieles mehr an. Auf unserer Homepage finden Sie hierzu weitere Informationen.

Darüber hinaus steht in der Mittagspause die Schülerbibliothek zum Schmökern oder das Ricarda-Atelier für künstlerisches Gestalten wie Filzen, Malen, Zeichnen offen.

Für die Klasse 5 bietet das RHG zudem eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung an. Bei den Schülerinnen und Schülern der Klasse 6 richtet sich die Betreuung nach der Kapazität der freien Plätze.

Diese findet Mo-Do von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr statt. Hier werden die Schüler beim Erstellen der Hausaufgaben betreut. Sie werden angeleitet, sich selbst besser zu organisieren und ihr Lernen und Arbeiten sinnvoll zu strukturieren.

Gemeinsam - Die Hand reichen

Das RHG unterstützt das MCRC (Mother and Child Rehabilitation Centre) in Addis Abeba (Äthiopien)

Allgemein
Einrichtung für Frauen und Kinder in Addis Abeba

Wird zu 100% von Spenden finanziert

Von den Vereinten Nationen als Nichtregierungsorganisation (NGO) anerkannt

Konkret
Durch den Zugang zur Bildung ermöglicht das MCRC den Kindern und Frauen, sich eine Perspektive im Heimatland Äthiopien aufbauen zu können.

Prinzip
Hilfe zur Selbsthilfe
Arbeit an der schulischen Weiterbildung und an der Bewältigung von Traumata und Ängsten. Die Kinder und Frauen litten teilweise jahrelang unter Armut, physischer und psychischer Gewalt und werden rund um die Uhr bei der Verarbeitung dieser Erlebnisse unterstützt.

Maßnahmen
Psychologische Betreuung
Musik- und Sporttherapie
Weiterbildungsmaßnahmen

Ziel
Die Frauen und Kinder sollen sich in einem geschützten Umfeld eine eigene Zukunftsperspektive aufbauen können.

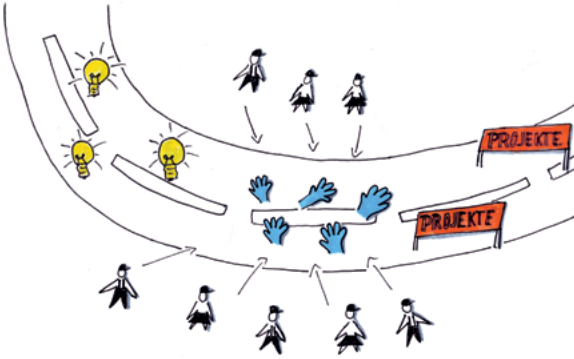
Ziel des MCRC
„Aus allen Menschen, die sich in ihrer Not der Organisation anvertrauen, sollen eines Tages unabhängige, physisch und psychisch starke und gesunde Menschen werden".

Gründung des MCRC
Das MCRC wurde von Jutta De Muynck gegründet, die vor ihrem Leben für das MCRC in Münster im Klinikum als Kunsttherapeutin mit langzeiterkrankten Kindern gearbeitet hatte. Jutta De Muynck begleitete ihren Mann, der aus beruflichen Gründen nach Äthiopien ging, nach Addis Abeba. Das Schicksal vieler Frauen und Kinder dort bewegte sie so sehr, dass sie zunächst privat bedürftige Personen unterstützte. Später gründete sie mithilfe ihres Mannes das MCRC, um immer mehr Frauen und Kinder aufnehmen und fördern zu können. Jutta De Muynck zog sich letztes Jahr aus familiären Gründen zurück. Sie übergab die Leitung an Rahel Ambaye, die ihr jahrelang als rechte Hand zur Seite stand und mit der sie viel gemeinsam erarbeiten und erreichen konnte. Einen Überblick und Fotos der Gründerin, der Leiterin, einigen Mitarbeitern vor Ort und ehrenamtlichen Helfern finden Sie auf der

Website:
https://www.mcrc-addisababa.de/mcrc-team/
Weitere Infos finden Sie auf der RHG Homepage
www.rhg-krefeld.de

Eltern und RHG = ZEuS

Zusammenarbeit Eltern und Schule



Eine Schulgemeinschaft funktioniert dann am besten, wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen.

Diese Zusammenarbeit ist für uns sehr wichtig.

Unsere beiden Lehrerinnen Frau Horrix und Frau Senczek haben für die Belange, Sorgen, Nöte, aber auch für Ideen und Wünsche aller Eltern immer ein offenes Ohr und stehen auch bei Gesprächen zwischen Ihnen und den Lehrern als neutrale Mediatoren zur Verfügung. Sie erreichen uns mit Ihren Anliegen unter der Email-Adresse

elternarbeit@rhg-krefeld.de

Die Zusammenarbeit zwischen Elternschaft und Lehrern führte außerdem im Juni 2016 zur Gründung des ZEuS-Teams (Zusammenarbeit Eltern und Schule).

Diese Gruppe trifft sich regelmäßig, um Probleme zu beheben, Ideen umzusetzen sowie Bewährtes zu erhalten und auszubauen. Im Schuljahr 2016/17 erstellte das ZEuS-Team zunächst eine Eltern-Kompetenz-Datei, in der Eltern, die sich in unserer Schule engagieren möchten, mit ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten registriert sind, so dass die Schule bei Bedarf diese Eltern gezielt ansprechen und um Mithilfe bitten kann.

Ein weiteres Projekt war die Renovierung der Cafeteria. Nachdem eine Mutter unserer Elternschaft, dank ihres Know-Hows, eine sehr überzeugende Idee für diese Umgestaltung entwickelt hatte, organisierte das ZEuS-Team die tatkräftige Umsetzung derselben mit Hilfe fleißiger Elternhände.

Auch die Organisation regelmäßig stattfindender Berufsinformationsabende für die Oberstufe, aber auch für interessierte Schüler der Klassen 8, 9 und 10, basiert auf Elterninitiative. Hierbei stellen Eltern ihre Berufe vor, berichten aus dem „echten" Berufsleben und beantworten die Fragen unserer Schüler.

Das ZEuS-Team wird auch in Zukunft weitere Projekte in Angriff nehmen und bei der Umsetzung gerne auf die Unterstützung und das aktive Engagement durch die Elternschaft zurückgreifen. Denn dank des Einsatzes unserer Elternschaft konnten bereits viele Ideen umgesetzt und auf den Weg gebracht werden.

So sorgt beispielsweise das Catering-Team der Elternschaft bei verschiedenen Veranstaltungen für das leibliche Wohl und betreut engagiert die Bibliothek unserer Schule.

Außerdem entstanden aus der engen Zusammenarbeit von Elternschaft und Schule die Gestaltung unserer Schulhomepage, die Innen- und Außengestaltung unserer Schule und die grafische Gestaltung z.B. dieser Broschüre.

Eine Besonderheit am RHG

Elternmitwirkung erwünscht

In enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Kollegium und den anderen Gremien wirken wir an der Gestaltung des Schullebens aktiv mit.

Unsere Meinung und Mitarbeit ist am RHG sehr gefragt.

So haben wir Eltern die Möglichkeit, das Schulleben sowie die Weiterentwicklung der Schule in allen Bereichen mitzugestalten und zu beeinflussen.

Die Schulpflegschaft setzt sich zusammen aus den Klassenpflegschaften und den Jahrgangsstufenpflegschaften.

Neben häufigen, rein informativen Treffen tauschen wir uns in der Schulpflegschaftssitzung dreimal im Jahr in großer Runde aus.

Aus der Schulpflegschaft werden die Vertreter für die Schulkonferenz gewählt.

In diesem höchsten Gremium der Schule werden alle grundsätzlichen Angelegenheiten der Schule entschieden.

In alle Entscheidungsprozesse werden wir Eltern am RHG intensiv mit einbezogen.

Dadurch haben die Eltern ein gewichtiges Mitspracherecht bei allen Entscheidungen.

Durch den regen Austausch aller am Entscheidungsprozess beteiligten Gruppen werden die Lösungen zumeist im Konsens gefunden.

Mischen Sie sich ein und mischen Sie mit!

FÖRDERVEREIN

Verein der Freunde und Förderer des Ricarda-Huch-Gymnasiums Krefeld e.V.

WIR FÖRDERN SEIT 1949

Eine wichtige Bedeutung für die Unterstützung in der schulischen Arbeit kommt dem Förderverein (VFF) zu, der durch seine Strukturen sehr eng mit den Schulgremien zusammenarbeitet und schnell und vielfältig unsere Schulgemeinschaft unterstützt.

TRADITION

Wir fördern und unterstützen seit 1949.

ZUSAMMENARBEIT

Wir arbeiten eng mit der Schulleitung, den Lehrern und der Schulpflegschaft zusammen und unterstützen diese durch einen umfangreichen Service.

FÜREINANDER & MITEINANDER

Helfen Sie mit - durch Ihren Beitrag und Ihre Spenden!

SOZIALE VERANTWORTUNG

Mit unserem VFF-Sozialfonds springen wir ein, wo es nötig ist (z.B. bei Klassen- und Studienfahrten, Taschenrechner).

ENGAGEMENT

Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen, um Projekte und Förderungen zu beraten.

CROWDFUNDING

Alle leisten einen kleinen Beitrag. Zusammen bringen wir eine Menge auf die Beine.

VFF-Schulspinde am RHG

Die 417 vorhandenen Schulspinde werden ehrenamtlich durch den VFF vermietet. Die Erlöse fließen direkt in unsere Projekte am RHG.

ZUKUNFT

Wir wollen, dass das RHG eine gute Zukunft hat und damit auch unsere Kinder. Der VFF unterstützt den Bildungsauftrag der Schule, damit Sparmaßnahmen nicht zu Lasten der Ausbildung unserer Kinder und des schulischen Miteinanders gehen.

UNSERE LETZTEN PROJEKTE

Neugestaltung Oberstufenbereich, neue Tontechnik in der Aula, Umbau Schulküche, Sitzlandschaften im Foyer und „Milchküche", digitale Invests wie z.B. Interaktive Boards, Schultablets, etc., neue Keyboards, Gitarren und E-Drums für den Musikunterricht, Schulskelett „Herbert" für den Biologieunterricht, Förderung der Schülerfirma am RHG, Zuschuss Ricarda-Schulplaner, Zuschuss ABI-Buch uvm.

Weitere Infos unter: **www.vff-rhg.de**

UNSERE SPENDENKONTEN

IBAN: DE 69 3205 0000 0000 3361 72 bei der Sparkasse Krefeld
IBAN: DE 81 3206 0362 1050 0860 18 bei der Volksbank Krefeld

Kontakt per E-Mail:

vorstand@vff-rhg.de
schulspinde@vff-rhg.de

SCHULPARTNER

Das Geschehen an einer Schule ist vielfältig und vielschichtig. Es bleibt spannend und ist in einer ständigen Bewegung.

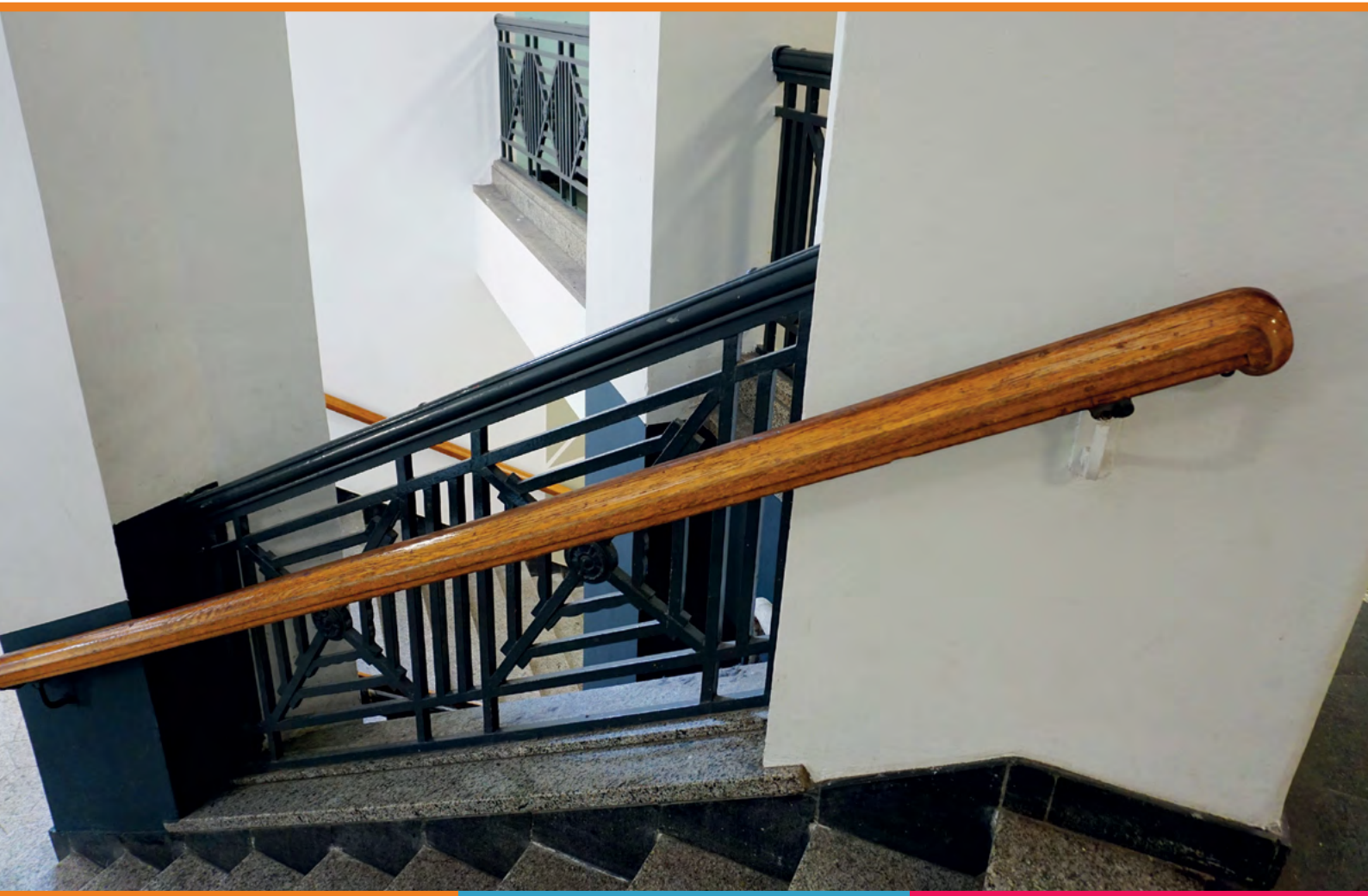
Diese Lebendigkeit wird auch geprägt und mitgetragen von Kooperationspartnern, die unseren schulischen Bildungsauftrag stützen und begleiten. Ohne solche Kooperationspartner sind die Aufgaben, die ein Gymnasium heute übernimmt, nicht leistbar.

Die Öffnung von Schule durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern bereichert und ergänzt die Arbeit am RHG. Sie sichert einen Realitätsbezug, wie wir ihn im Unterricht alleine nicht herstellen können. Unsere Kooperationspartner wie der Krefelder Zoo stellen Expertenwissen zu unterrichtsrelevanten Themen zur Verfügung und fördern wie KReMINTec naturwissenschaftliches und technisches Arbeiten von Schülern. Sie ermöglichen fachmethodisches Arbeiten in authentischen Situationen oder leisten wie die Sparkasse Hilfe bei der schulischen Aufgabe der Studien- und Berufsorientierung.

Sie vermitteln Lern- und Wirklichkeitserfahrungen, beraten, coachen Schüler und Lehrkräfte oder helfen, die schulischen Nachmittagsangebote sinnvoll, vielseitig und kompetent zu gestalten wie der Sportverein SC Bayer 05, mit dem wir seit längerem bei den Angeboten für die Übermittags- und die Hausaufgabenbetreuung verlässlich und vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Unsere Kooperationen mit dem Stadtarchiv und der Krefelder NS-Dokumentationsstelle Villa Merländer ermöglichen eine intensive Auseinandersetzung mit der Stadtgeschichte, leiten zu eigenständigem historischen Forschen an und stärken ein kritisches, umfassendes und differenziertes Geschichtsbewusstsein unserer Schüler. Die Beschäftigung mit der Judenverfolgung am eigenen Wohnort ist uns ein besonderes Anliegen, auch um die Schüler gegenüber rechtsradikalem Gedankengut zu sensibilisieren.

Die Kooperation mit dem nahe gelegenen Bio-Bauernhof Stautenhof besteht seit vielen Jahren und wurde im letzten Jahr zu einem Stationenlernen erweitert, welches Themen der Fächer Erdkunde und Biologie miteinander verbindet. Die Schüler beschäftigen sich dabei selbstständig und handlungsorientiert mit verschiedenen Aspekten der Hühner- und Schweinehaltung.

Mit Beginn des Schuljahres 2017/18 konnte die Universität Duisburg-Essen als weiterer Partner gewonnen werden, mit der die Naturwissenschaften praxisorientierte Projekte durchführen. Auch das Krefelder Umweltzentrum unterstützt aktuell unsere Naturwissenschaften vielfältig.

Moerser Str. 36 - 47798 Krefeld - 02151-781250 - www.rhg-krefeld.de - sekretariat@rhg-krefeld.de